

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- STV-Beschlussvorlage -</b>		Vorlagen-Nummer <b>2015/166</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 23.12.2015	Aktenzeichen IV.2.8	Federführend: Herr Baade

### Betreff

**Erstellung des Klimaschutzkonzeptes und Optimierung der Nahwärmeversorgung im Wohngebiet "Ahrensburger Redder"**  
**- Mittelbedarf für Leistungen zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes sowie für Leistungen zur Projektsteuerung der Nahwärmeversorgung**

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Umweltausschuss	13.01.2016	Frau Möller		
Stadtverordnetenversammlung	25.01.2016			
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	56100.5431010 Mittelbedarf in Höhe von 19.000 € 53400.5431010 Mittelbedarf in Höhe von 35.000 €			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
<b>Bemerkung:</b>				
<b>Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:</b>				
X	Statusbericht			
	Abschlussbericht bis			
	Berichterstattung nicht erforderlich			

### Beschlussvorschlag:

- Für die Begleichung dreier Rechnungen aus 2015 für Leistungen zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes werden überplanmäßig 19.000 € auf PSK 56100.5431010 zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in gleicher Höhe bei PSK 55100.5221000 (Park- und Gartenanlagen), Kosten für die Humuserzeugung.
- Für die weitere Beauftragung der Projektsteuerung der Nahwärmeversorgung werden im Rahmen der Haushaltssatzung 2016 ergänzende Mittel in Höhe von 35.000 € auf PSK 53400.5431010 zur Verfügung gestellt.

### Sachverhalt:

#### 1. **Mittelbedarf: Klimaschutzkonzept**

Aufgrund von Mehraufwendungen (auftragsüberschreitende Leistungen) durch das Büro Bofest bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes können 3 vorliegende Rechnungen des Büros Bofest nicht beglichen werden.

Beauftragt wurde das Büro im Juni 2014 in Höhe von 73.960,29 €. Zur Verfügung gestellt wurden in 2014 80.000 €, im Haushaltsjahr 2015 weitere 25.000 €. Bisher sind inkl. einer bereits bewilligten Mehraufwendung von 8.350 €. Somit 2015 113.350 € bereitgestellt worden. Dem stehen Aufwendungen, Aufträge von bisher 113.338,94 € gegenüber. Aufgrund der häufigen Gesprächstermine, den Workshops sowie der arbeitsaufwendigen Beschaffung der Energiedaten entstanden weitere nicht abweisbare Mehraufwendungen.

Bei den Mehraufwendungen handelt es sich insbesondere um die Teilnahme an Besprechungen und Ausschusssitzungen sowie deren Vor- und Nachbereitung (Erarbeitung von Präsentationen).

Die Verwaltung beantragt daher die Zustimmung für eine weitere überplanmäßige Auszahlung in Höhe von **19.000 €**.

Deckung: Die überplanmäßige Auszahlung kann durch Minderausgaben in gleicher Höhe beim PSK 55100.5221000 (Park- und Gartenanlagen) gedeckt werden, da für die Entsorgung der Grünabfälle, die nach Menge abgerechnet werden, weniger Haushaltsmittel benötigt werden.

## **2. Mittelbedarf: Optimierung der Nahwärmenetze (insbesondere Ahrensburger Redder):**

Es zeichnet sich ab, dass auch im Jahr 2016 eine weiterführende Beratung für die technische und wirtschaftliche Optimierung der Nahwärmenetze in Ahrensburg erforderlich sein wird; insbesondere trifft dies für das Nahwärmenetz Ahrensburger Redder zu, wo eine fachliche, externe Begleitung bei der Kooperation mit dem Betreiber und mit den Bewohnern des Gebietes erforderlich ist; u. a. ist geplant, die Bewohner vierteljährlich im Rahmen von Info-Abenden über den Stand der Systemoptimierung zu informieren. Auch für die 2 weiteren Nahwärmenetze Gartenholz und Bogenstraße, wo ebenfalls die HanseWärme Natur GmbH die Betreiberfunktion inne hat, soll fachlich überprüft werden, ob eine technische, wirtschaftliche und ökologische Optimierung der Anlagen und des Betriebes erforderlich ist und ob auch hier möglicherweise eine Betriebsübernahme durch die Stadtwerke Ahrensburg in Erwägung gezogen werden sollte. Die Projektsteuerung hat bislang das Büro Bofest getätigt – aufgrund der guten Arbeit schlägt die Verwaltung eine weitere Begleitung durch Bofest vor. Zurzeit geht die Verwaltung von etwa 30 anfallenden Beratertagen im Jahr 2016 aus, was einem zusätzlichen Mittelbedarf auf PSK 53400.5431010 (Nahwärmeversorgung) in Höhe von bis zu 35.000 € entspricht.

Die Verwaltung beantragt daher, diesen Bedarf im Rahmen der Entscheidung über den Haushalt 2016 zu berücksichtigen.

In Vertretung

---

Carola Behr  
Stellv. Bürgermeisterin